

Anfrage öffentlich	Datum 07.02.2024	Nummer F0033/24
Absender SR Canehl (Fraktion GRÜNE/future!)		
Adressat Oberbürgermeisterin Frau Simone Borris		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 15.02.2024	
Kurztitel Ist die Zeit für die Uhren jetzt abgelaufen?		

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

in der ganzen Stadt wurden in den 1990er Jahren montiert auf Masten würfelartige Uhren mit einem sich drehenden weiteren Würfel und vier Werbeflächen aufgestellt. Seit vielen Jahren ist festzustellen, dass diese Zeitmesser entweder gar nicht mehr laufen und abgestellt sind (z.B. am Ratswaageplatz) oder einfach nicht korrekt funktionieren. So werden teilweise an jeder Seite leicht unterschiedliche Zeiten angezeigt. Nach meiner Kenntnis wurden die Uhren bisher von der Fa. STRÖER betrieben. Am 13.01.2023 berichtete die Volksstimme dazu: „Laut STRÖER befindet man sich derzeit tatsächlich in Verhandlungen mit der Stadt.“

Ich möchte nun erneut zum Sachstand einige Fragen stellen:

1. Wie viele Uhren wurden ursprünglich aufgestellt?
2. Wie viele der Uhren funktionieren noch richtig – also korrekt an allen vier Seiten?
3. Wie viele sind außer Betrieb?
4. Wer ist jetzt nach der Neuvergabe der Außenwerberechte (ab 01.01.2023) für die Unterhaltung und den Betrieb der Anlagen zuständig?
5. Wer kassiert derzeit die Einnahmen aus den darunterliegenden Werbeflächen?
6. Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin, kann sich eine aufstrebende Landeshauptstadt es sich eigentlich leisten, dass die Uhren nicht funktionieren und sogar falsche Zeiten anzeigen?
7. Was sagen Sie eigentlich Kindern und ÖPNV-Nutzern, die sich an den angezeigten Uhrzeiten orientieren und ihre Bahnen und Busse verpassen?
8. Wenn es zu teuer sein sollte, die Uhren zu reparieren, wäre es dann nicht sinnvoll, die Uhren aus dem Straßenbild zu entfernen?

Ich bitte um kurze mündliche und ausführliche schriftliche Antwort.

Jürgen Canehl
Stadtrat